

Salzgitter, 8. Mai 2013

**Salzgitter AG
Investor Relations
D-38223 Salzgitter**

**Phone: +49-(0)5341-21-1852
Fax: +49-(0)5341-21-2570
ir@salzgitter-ag.de**

Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG

SALZGITTER AG

Salzgitter-Konzern passt Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2013 an

Bei 2,4 Mrd. € Konzern-Außenumsatz (1. Quartal 2012: 2,6 Mrd. €) war das Ergebnis des Salzgitter-Konzerns im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013 mit einem Vorsteuerresultat in Höhe von –15,8 Mio. € (1. Quartal 2012: –19,6 Mio. €) nicht zufriedenstellend. Gleichwohl bewegte es sich im Rahmen der ohnehin moderaten Erwartungen.

Aufgrund der schwerwiegenden Strukturkrise des europäischen Stahlmarktes haben sich jedoch die Aussichten auf eine Marktstabilisierung im Laufe der kommenden Monate verschlechtert. So blieb die übliche saisonale Belegung bisher weitgehend aus. Bei gleichzeitig stabil hohen Rohstoff- und Energiekosten ist vielmehr ein zunehmender Margendruck absehbar. Aus diesem Grunde ist es erforderlich, die Ergebnisprognose des Salzgitter-Konzerns für das Geschäftsjahr 2013 anzupassen.

Wir erwarten nunmehr für das Geschäftsjahr 2013 ein negatives Ergebnis vor Steuern im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Wie bereits angekündigt, werden gegebenenfalls noch Einmaleffekte aus der Umsetzung des Konzernprojektes „Salzgitter AG 2015“ hinzukommen.

Weitere Details zum Abschluss des ersten Quartals und zur angepassten Jahresprognose werden am 15. Mai 2013 veröffentlicht.